

# **Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Vollzeit) an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften**

in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 16.09.2021  
gültig für Studierende ab Studienbeginn Wintersemester 2021/22

**vom 28.09.2015**

Aufgrund von Art. 80 Abs. 1 und 3, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210- 1-1-WFK), zuletzt geändert durch §1 der Verordnung vom 9. April 2021 (GVBl. S. 182) und aufgrund des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 18.08.2021, erlässt die Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften (nachfolgend HDBW) folgende Studien- und Prüfungsordnung:

## **Inhalt**

§ 1	Zweck der Studien- und Prüfungsordnung
§ 2	Studienziel
§ 3	Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums, Akademischer Grad
§ 4	Leistungspunkte
§ 5	Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
§ 6	Praxisphase
§ 7	Wahlpflichtblock
§ 8	Abschlussmodul
§ 9	Bestehen der Bachelorprüfung
§ 10	Inkrafttreten
Anlage 1	Modulübersicht

## **§ 1**

### **Zweck der Studien- und Prüfungsordnung**

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686, BayRS 2210-4-1-4-1-WFK) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der HDBW für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft in der jeweils gültigen Fassung.

## § 2 Studienziel

- (1) <sup>1</sup>Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft hat das Ziel, durch praxis- und anwendungsorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln, die zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Betriebswirt befähigt. <sup>2</sup>Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. <sup>3</sup>Darüber hinaus sollen die Studierenden jene Flexibilität erlangen, die benötigt wird, um der rasch fortschreitenden wirtschaftlichen Entwicklung gerecht zu werden. <sup>4</sup>Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien, Projektarbeiten und der Arbeit mit typischen Anwendungssystemen und Unterstützungswerkzeugen. <sup>5</sup>Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester (Praxisphase) sichergestellt, in dem die Ausbildung auf Unternehmen und andere Einrichtungen der Berufspraxis verlagert wird.
- (2) <sup>1</sup>Die Absolventen und Absolventinnen sollen nach ihrem Studium in der Lage sein, das Management auf verschiedenen betriebswirtschaftlichen Gebieten zu unterstützen und nach entsprechender Einarbeitung selbst Führungsaufgaben oder freiberufliche Aufgaben zu übernehmen. <sup>2</sup>Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen werden im Studium die Persönlichkeitsbildung sowie der Erwerb von Führungswissen und Führungstechniken gefördert. <sup>3</sup>Die Absolventen sollen neben fachlicher Kompetenz soziale und methodische Kompetenzen erwerben.
- (3) <sup>1</sup>Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss. <sup>2</sup>Der Abschluss befähigt, mit dem erworbenen Instrumentarium besonders qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen, und bestätigt das Studium operativer und strategisch orientierter Fachgebiete. <sup>3</sup>Das Studium schließt eine Bachelorarbeit ein.

## § 3 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums, Akademischer Grad

- (1) <sup>1</sup>Die Regelstudienzeit umfasst sieben Studiensemester. <sup>2</sup>Der Studiengang gliedert sich in ein Grundlagen- und ein Vertiefungsstudium, zu dem die fachliche und anwendungsorientierte Spezialisierung gehören. <sup>3</sup>Das Grundlagenstudium umfasst die Module der ersten drei Studiensemester. <sup>4</sup>Das Vertiefungsstudium umfasst drei theoretische und ein praktisches Studiensemester (Praxisphase), das als sechstes Studiensemester geführt wird.
- (2) Bei erfolgreichem Abschluss der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, Kurzform „B.A.“ verliehen.

#### § 4 Leistungspunkte

- (1) <sup>1</sup>Für den erfolgreichen Abschluss von Modulen werden Leistungspunkte (ECTS-Punkte) vergeben. <sup>2</sup>Dabei entspricht ein Leistungspunkt einer Studienbelastung von etwa 30 Zeitstunden. <sup>3</sup>Die Anzahl der Leistungspunkte pro Modul ergibt sich aus Anlage 1 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung.
- (2) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs sind 210 Leistungspunkte nachzuweisen.

#### § 5 Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise

- (1) <sup>1</sup>Die Lehrveranstaltungen (Module), ihre Stundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen, die Anzahl der Leistungspunkte, die studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie weitere Bestimmungen hierzu sind in Anlage 1 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. <sup>2</sup>Die Form der Prüfung wird am Anfang des Semesters durch den verantwortlichen Dozenten des Modules festgelegt und auf einem, den Studenten zugänglichen, Informationssystem der HDBW mitgeteilt. <sup>3</sup>Soweit Anlage 1 dieser Studien- und Prüfungsordnung keine abschließenden Bestimmungen enthält, trifft die weiteren Festlegungen das Modulhandbuch.
- (2) Alle Module sind entweder Pflichtmodule oder Wahlpflichtmodule:
  - a. Pflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die für alle Studierenden verbindlich sind.
  - a. <sup>1</sup>Wahlpflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die einzeln oder in Gruppen alternativ angeboten werden. <sup>2</sup>Jeder Studierende muss unter ihnen nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung eine bestimmte Auswahl treffen. <sup>3</sup>Hat sich der/die Studierende bei Semesterbeginn für ein Modul entschieden, muss dieses belegt werden und geht in den Leistungsnachweis ein.
- (3) Alle Module und Prüfungen und/oder Leistungsnachweise können in englischer Sprache abgehalten werden.

#### § 6 Praxisphase

- (1) <sup>1</sup>Die Praxisphase umfasst einen Zeitraum von 22 Wochen. <sup>2</sup>Diese teilen sich auf in 20 Wochen Betriebspraktikum zuzüglich 2 Wochen Bearbeitungszeit für den Praktikumsbericht und Vorbereitungszeit für die Präsentation des Praktikumsberichts. <sup>3</sup>Der Praktikumsbericht umfasst 20 bis 30 Seiten (ggf. zzgl. Anhänge).

- (2) Die Praxisphase gilt als erfolgreich abgeschlossen, nachdem der Praktikumsbericht sowie die Präsentation durch den zuständigen Leiter oder die zuständige Leiterin des Praxismoduls als „bestanden“ bewertet werden.

## § 7

### Wahlpflichtblock

<sup>1</sup>Die zur Wahl stehenden Wahlpflichtblöcke aus der Studien- und Prüfungsordnung werden jeweils zum Start des Wintersemesters per Aushang und im Intranet bekannt gegeben. <sup>2</sup>Der Wahlpflichtblock ist durch die Studierenden bis zum Ende des 2. Semesters zu wählen. <sup>3</sup>Es wird mindestens ein Wahlpflichtblock durchgeführt. <sup>4</sup>Ein Anspruch darauf, dass alle Wahlpflichtblöcke durchgeführt werden, besteht nicht. <sup>5</sup>Der Wahlpflichtblock kann nur als Ganzes gewählt werden.

## § 8

### Abschlussmodul

<sup>1</sup>Das Abschlussmodul besteht entsprechend § 17 der APO HDBW aus der Bachelorthesis und der Verteidigung. In der Verteidigung sollen die wesentlichen Ergebnisse der Bachelorthesis in einer Präsentation dargestellt werden. <sup>2</sup>Die Dauer soll 10 Minuten nicht überschreiten. Im Anschluss an die Präsentation sind teilnehmende Kandidaten aufgefordert, die Ergebnisse auf akademischem Niveau zu diskutieren. <sup>3</sup>Die Gesamtdauer der Verteidigung darf 25 Minuten nicht überschreiten.

## § 9

### Bestehen der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn

- a. in allen nach Anlage 1 (Modulübersicht des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft (Vollzeit)) für das Bestehen der Bachelorprüfung erforderlichen Modulen einschließlich der Bachelorarbeit mindestens die Note „ausreichend“ oder das Prädikat „bestanden“ erzielt wurde
- b. und insgesamt 210 Leistungspunkte erworben wurden.

## § 10

### Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 1. Oktober 2021 in Kraft und gilt für Studierende des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft (Vollzeit) an der HDBW mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 21/22.

**Anlage 1:**

Modulübersicht des Bachelorstudiengangs **Betriebswirtschaft** (Vollzeit) an der **Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften – HDBW**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LV F	V	SW S	MoP	LP *	SE M
<b>Grundlagenstudium</b>							
<b>B1G1</b>	<b>Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften ***</b>				mP od. sP od. PA	5	1
B1G1-01	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	VL	P	2			
B1G1-02	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	UE	P	2			
<b>B1G2</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftsmathematik ***</b>				mP od. sP od. PA	5	1
B1G2-01	Quantitative Methoden 1: Einführung in die Wirtschaftsmathematik	VL	P	2			
B1G2-03	Quantitative Methoden 1: Übung zur Einführung in die Wirtschaftsmathematik	UE	P	2			
<b>B1G3</b>	<b>Rechnungswesen ***</b>				mP od. sP od. PA	5	1
B1G3-01	Grundlagen der Buchführung und Finanzbuchhaltung	VL	P	2			
B1G3-02	Übung zu den Grundlagen der Buchführung und Finanzbuchhaltung	UE	P	2			
<b>B1G4</b>	<b>Wirtschaftsrecht 1 ***</b>				mP od. sP od. PA	5	1
B1G4-01	Einführung in das Unternehmensrecht	VL	P	2			
B1G4-02	Übung zur Einführung in das Unternehmensrecht	UE	P	2			
<b>B1G5</b>	<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre ***</b>				mP od. sP od. PA	5	1
B1G5-01	Grundlagen der VWL – Mikroökonomie	VL	P	2			
B1G5-02	Grundlagen der VWL – Makroökonomie	VL	P	2			
<b>B1G6</b>	<b>Wirtschaftsenglisch 1 ***</b>				mP od. sP od. R	5	1
B1G6-01	Wirtschaftsenglisch 1	VL	P	1			
B1G6-02	Übung zu Wirtschaftsenglisch 1	UE	P	1			
<b>B1G7</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftsstatistik ***</b>				mP od. sP od. PA	5	2
B1G7-01	Quantitative Methoden 2: Einführung in die Wirtschaftsstatistik	VL	P	2			
B1G7-02	Quantitative Methoden 2: Übung zur Einführung in die Wirtschaftsstatistik	UE	P	2			
<b>B1G9</b>	<b>Betriebliche Leistungsbereiche ***</b>				mP od. sP od. PA	5	2
B1G9-01	Betriebliche Leistungsbereiche	VL	P	2			
B1G9-02	Teilbereiche der Unternehmensführung	UE	P	2			
<b>B1G15</b>	<b>Einführung in die Organisationsgestaltung ***</b>				mP od. sP od. HA	5	2
B1G15-01	Einführung in die Organisationsgestaltung	VL	P	2			
B1G15-02	Übung zur Einführung in die Organisationsgestaltung	UE	P	2			
<b>B1G30</b>	<b>Investition und Finanzierung ***</b>				mP od. sP od. PA	5	2
B1G30-01	Einführung in Investition und Finanzierung	VL	P	2			
B1G30-02	Übung zu Investition und Finanzierung	UE	P	2			
<b>KLC</b>	<b>Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling***</b>				mP od. sP od. R	5	2
KLC-01	Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling	VL	P	1			
KLC-02	Übungen zu Kosten- und Leistungsrechnung und	UE	P	1			
<b>Studium Plus I</b>	<b>Horizontenerweiterung ***</b> Absolvieren eines Wahlpflichtmoduls aus einem fachfremden Studiengang	**	<b>WP</b>	**	**	5	2

<b>B1G8</b>	<b>Einführung in das Wissens- und Informationsmanagement</b>				mP od. sP od. PA	5	3		
B1G8-01	Einführung in das Wissens- und Informationsmanagement	VL	P	2					
B1G8-02	Übung zur Einführung in das Wissens- und Informationsmanagement	UE	P	2					
<b>B1G11</b>	<b>Grundlagen des strategischen und operativen Marketing</b>				mP od. sP od. PA	5	3		
B1G11-01	Instrumente des strategischen und operativen Marketing	VL	P	2					
B1G11-02	Übung zum strategischen und operativen Marketing	UE	P	2					
<b>B1G12</b>	<b>Grundlagen der Bilanzierung</b>				mP od. sP od. PA	5	3		
B1G12-01	Bilanzierungsgrundlagen, Kosten- und Leistungsrechnung	VL	P	2					
B1G12-02	Übung zu Bilanzierungsgrundlagen, Kosten- und Leistungsrechnung	UE	P	2					
<b>B1G13</b>	<b>Einführung in die Logistik und Materialwirtschaft</b>				mP od. sP od. PA	5	3		
B1G13-01	Einführung in die Logistik und Materialwirtschaft	VL	P	2					
B1G13-02	Übung zur Einführung in die Logistik und Materialwirtschaft	UE	P	2					
<b>B1G14</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b>				mP od. sP od. PA	5	3		
B1G14-01	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	VL	P	2					
B1G14-02	Übung zur Einführung in die Wirtschaftsinformatik	UE	P	2					
<b>Fachliche Spezialisierung</b>									
<b>B-WPB</b>	<b>Wahlpflichtblock</b>		WP						
	Modul 1							5	3
	Modul 2							5	4
	Modul 3							5	4
	Modul 4							5	5
	Modul 5							5	5
<b>KMU</b>	<b>Management kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)</b>				mP od. sP od. PA	5	4		
KMU-01	Grundzüge des Managements von KMU	VL	P	2					
KMU-02	Übungen zur Entwicklung einer KMU Business Idee und der Businessplanerstellung	UE	P	2					
<b>B1F19</b>	<b>Human Resources</b>				mP od. sP od. PA	5	4		
B1F19-01	Human Resources / Mitarbeiterführung	VL	P	2					
B1F19-02	Grundlagen des Arbeitsrechts	VL	P	2					
<b>B1G10</b>	<b>Wirtschaftsenglisch 2</b>				mP od. sP od. PA	5	4		
B1G10-01	Wirtschaftsenglisch 2	VL	P	1					
B1G10-02	Übung zu Wirtschaftsenglisch 2	UE	P	1					

<b>Studium Plus II</b>	<b>Schlüsselqualifikationen</b> Wählbar aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunikation, Präsentation und Moderation</li> <li>Konfliktmanagement</li> <li>Selbstorganisation und Zeitmanagement</li> </ul>	S	WP	2	mP od. PA od. PR	5	4
<b>B1F24</b>	<b>Wirtschaftsrecht 2</b>				mP od. sP od. PA	5	5
B1F24-01	International Property Rights (Patent- und Erfinderrecht)	VL	P	2			
B1F24-02	Safety and Security	VL	P	2			
<b>B1F25</b>	<b>Multi-Dimensional Leadership</b>				mP od. sP od.	5	5
B1F25-01	Wertorientierte Unternehmensführung	VL	P	2			
B1F25-02	Multi-Dimensional Leadership Communication Skills	UE	P	2			
<b>QUM</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>				mP od. sP od.	5	5
QUM-01	Qualitätsmanagement, TQM	VL	P	2			
QUM-02	QM-Handbuch	UE	P	2			
<b>B1A27</b>	<b>Industrieökonomik</b>				mP od. sP od.	5	5
B1A27-01	Industrieökonomik	VL	P	2			
B1A27-02	Methodische Grundlagen der Industrieökonomik	VL	P	2			
<b>Anwendungsorientierte Spezialisierung</b>							
<b>BPR1</b>	<b>Praxisphase</b>	BP	P	/	PB & PR	30	6
<b>NIU</b>	<b>Nationale und internationale Unternehmensverantwortung</b>				mP od. sP od. PA	5	7
NIU-01	Grundlagen nationaler und internationaler Unternehmensverantwortung	VL	P	2			
NIU-02	Technologie- und Innovationsmanagement / Green Economy und Nachhaltigkeit	VL	P	2			
<b>GSC</b>	<b>Global Supply Chain Management</b>				mP od. sP od. PA P	5	7
GSC-01	Global Supply Chain Management	VL	P	2			
GSC-02	Supply Chain Management Planung und Steuerung	VL	P	2			
<b>Studium Plus III</b>	<b>Orientierungs- und Handlungsqualifikationen</b> Wählbar aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Management</li> <li>Führung und Zusammenarbeit</li> <li>Personalmanagement</li> <li>Ausbildungsmanagement</li> <li>Persönliche Kompetenzen</li> <li>Projekt- und Prozessmanagement</li> <li>Interkulturelle Kompetenz und Sprachen</li> </ul>	S	WP	2	mP od. PA od. PR	5	7
<b>AM</b>	<b>Bachelorthesis</b>	SSSt	P	300 h	BT	10	7
	<b>Verteidigung</b>	KO	P	150 h	VE	5	7

## Wahlpflichtblöcke Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Vollzeit)

### Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-A**: International Management

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SW S	mögliche MoP	LP*	SEM	
<b>B-WPB-A</b>	<b>B1G16</b>	<b>Zweite Fremdsprache 1</b>				sP od. mP od. PR	5	3
	B1G16-01	Zweite Fremdsprache 1	VL	P	1			
	B1G16-02	Übung zur zweiten Fremdsprache 1	UE	P	1			
	<b>MMM</b>	<b>Marketingmanagement</b>				sP od. mP od. PA	5	4
	MMM-01	Marketingmanagement	VL	P	2			
	MMM-02	Marktforschung und Kaufverhalten	VL	P	1			
	MMM-03	Marketing und Marketingkommunikation	VL	P	1			
	<b>B1F21</b>	<b>Zweite Fremdsprache 2</b>				sP od. mP od. PA	5	4
	B1F21-01	Zweite Fremdsprache 2	VL	P	1			
	B1F21-02	Übung zur zweiten Fremdsprache 2	UE	P	1			
	<b>IVK</b>	<b>Internationales Vertriebs- und Kommunikationsmanagement</b>				sP od. mP od. PA	5	5
	IVK-01	Internationales Vertriebs- und Kommunikationsmanagement	VL	P	2			
	IVK-02	Internationales Produktmanagement im	VL	P	2			
	<b>B1F22</b>	<b>Internationale Wirtschaftspolitik</b>				sP od. mP od. PA	5	5
	B1F22-01	Internationale Wirtschaftszusammenhänge und -politik	VL	P	2			
B1F22-02	Institutionen und wirtschaftliche Entwicklung / Europäische Wirtschaft	VL	P	2				



Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-B: Management Information Systems**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SW S	mögliche MoP	LP*	SEM	
<b>B-WPB-B</b>	<b>B1G16</b> <b>Zweite Fremdsprache</b>				sP od. mP od. PR	5	3	
	B1G16-01	Zweite Fremdsprache	VL	P				1
	B1G16-02	Übung zur zweiten Fremdsprache	UE	P				1
	<b>B1F30</b> <b>Datenbanken</b>				sP od. mP od. PA	5	4	
	B1F130-01	Datenbanksysteme	VL	P				2
	B1F30-02	Datenbankübungen	UE	P				2
	<b>B1F31</b> <b>Betriebliche Anwendungssysteme</b>				sP od. mP od. PA	5	4	
	B1F31-01	Betriebliche Anwendungssysteme	VL	P				2
	B1F31-02	ERP Übung	UE	P				2
	<b>B1F32</b> <b>Einführung in die Business Intelligence</b>				sP od. mP od. PA	5	5	
	B1F32-01	Einführung in die Business Intelligence	VL	P				2
	B1F32-03	Übung zu Einführung Business Intelligence	VL	P				2
	<b>B1F33</b> <b>Datenschutz und IT-Sicherheit</b>				sP od. mP od. PA	5	5	
B1F33-01	Datenschutz	VL	P	2				
B1F33-02	IT-Sicherheit	L	P	2				

Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-C: Business Analyst**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	mögliche MoP	LP*	SEM	
<b>B-WPB-C</b>	<b>B1G35</b> <b>Grundlagen des strategischen und operativen Controlling</b>				sP od. mP od. PR	5	3	
	B1G35-01	Grundlagen des Controlling	VL	P				2
	B1G45-02	Übung Planung und Steuerung	UE	P				2
	<b>B1F36</b> <b>Datenbanken</b>				sP od. mP od. PA	5	4	
	B1F36-01	Datenbanksysteme	VL	P				2
	B1F36-02	Datenbankübungen	UE	P				2
	<b>B1F37</b> <b>Betriebliche Anwendungssysteme</b>				sP od. mP od. PA	5	4	
	B1F37-01	Betriebliche Anwendungssysteme	VL	P				2
	B1F31-02	ERP Übung	UE	P				2
	<b>B1F38</b> <b>Einführung in die Business Intelligence</b>				sP od. mP od. PA	5	5	
	B1F38-01	Einführung in die Business Intelligence	VL	P				2
	B1F38-02	Übung zu Einführung Business Intelligence	UE	P				2
	<b>B1F39</b> <b>Businessplanung</b>				sP od. mP od. PA	5	5	
B1F39-01	Aufbau und Bewertung von Businessplänen	VL	P	2				
B1F39-02	Businessplan-Übung	UE	P	2				

Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-D: Technischer Vertrieb und Marketing**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SW S	mögliche MoP	LP*	SEM	
<b>B-WPB-D</b>	<b>PLM</b>	<b>Produkt Lifecycle Management</b>			sP od. mP od. PR	5	3	
	PLM-01	Grundlagen des Produkt Lifecycle	VL	P				2
	PLM-02	Übung zum Produkt Lifecycle Management	UE	P				2
	<b>MIF</b>	<b>Material- und Informationsflusssysteme</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	MIF-01	Material- und Informationsflusssysteme	VL	P				2
	MIF-02	Übung zu Material- und Informationsflusssystemen	UE	P				2
	<b>MMM</b>	<b>Marketingmanagement</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	MMM-01	Marketingmanagement	VL	P				2
	MMM-02	Marktforschung und Kaufverhalten	VL	P				1
	MMM-03	Marketing und Marketingkommunikation	VL	P				1
	<b>B1F23</b>	<b>Internationales Vertriebs- und Kommunikationsmanagement</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
	B1F23-01	Internationales Vertriebs- und Kommunikationsmanagement	VL	P				2
	B1F23-02	Internationales Produktmanagement im Marketing/Vertrieb	UE	P				2
	<b>B1F43</b>	<b>Produkt- und Innovationsmanagement</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
B1F43-01	Grundlagen Produkt- und Innovationsmanagement	VL	P	2				
B1F43-02	Übungen zu Produkt- und Innovationsmanagement	UE	P	2				

Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-G: Wirtschaftsprüfung und Steuern**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SW S	mögliche MoP	LP*	SEM	
<b>B-WPB-G</b>	<b>B1G50</b>	<b>Audit Methods (wirtschaftliches Prüfungswesen)</b>			sP od. mP od. PR	5	3	
	B1G50-01	Grundlagen des wirtschaftlichen Prüfungswesens	VL	P				2
	B1G50-02	Übung zu wirtschaftlichem Prüfungswesen	UE	P				2
	<b>B1F51</b>	<b>International Accounting (Grundlagen der Internationalen Rechnungslegung)</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	B1F51-01	Grundlagen internationaler Rechnungslegung	VL	P				2
	B1F51-02	Übungen zu Grundlagen internationaler Rechnungslegung	UE	P				2
	<b>B1F52</b>	<b>Group Accounting (Grundlagen der Konzernrechnungslegung)</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	B1F52-01	Grundlagen Konzernrechnungslegung	VL	P				2
	B1F52-02	Übung zu Grundlagen Konzernrechnungslegung	UE	P				2
	<b>B1F53</b>	<b>Grundzüge der Ertragsbesteuerung</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
	B1F53-01	Grundzüge der Ertragsbesteuerung	VL	P				2
	B1F53-02	Übung zu Grundzüge der Ertragsbesteuerung	UE	P				2
	<b>B1F54</b>	<b>Grundzüge der Umsatzbesteuerung</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
	B1F54-01	Grundzüge der Umsatzbesteuerung	VL	P				2
B1F54-02	Übungen zu Grundzüge der Umsatzbesteuerung	UE	P	2				

Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-H: Digital Marketing**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SW	mögliche LP*	SEM		
<b>B-WPB-H</b>	<b>B1H50</b>	<b>Marktorientierte Unternehmensstrategie und digitale Innovation</b>			sP od. mP od. PR	5	3	
	B1H50-01	Adaptive Marketing Strategien in einer transformativen Welt	VL	P				2
	B1H50-02	Grundlagen & Übung digitale Innovation	UE	P				2
	<b>B1H51</b>	<b>Markenführung im digitalen Kontext</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	B1H51-01	Grundlagen der Markenführung	VL	P				2
	B1H51-02	Spezifika und Übung des digitalen Markenmanagements	UE	P				2
	<b>B1H52</b>	<b>Digitales Konsumentenverhalten und Customer Experience Management</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	B1H52-01	Konsumentenverhalten in einer digitalen VUCA Welt	VL	P				2
	B1H52-02	Grundlagen & Übung digitales Customer Experience Management	UE	P				2
	<b>B1H53</b>	<b>Marketingforschung, Big Data Analytics &amp; Data Science</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
	B1H53-01	Angewandte Marktforschung	VL	P				2
	B1H53-02	Grundlagen der Big Data Analytics & angewandte Data Science im Marketing	UE	P				2
	<b>B1H54</b>	<b>Methoden, Instrumente und Kanäle des Online-Marketing</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
	B1H54-01	Grundlagen von Online-Marketing Methoden, Kanälen & Instrumenten	VL	P				2
B1H54-02	Übung zu Instrumentalplanung und -einsatz im Online-Marketing	UE	P	2				

Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-I: Finance & Risk Management**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen		LVF	V	SW S	mögliche MoP	LP*	SEM
<b>B-WPB-I</b>	<b>B1I50</b>	<b>Behavioral Finance</b>				sP od. mP od. PR	5	3
	B1I50-01	Grundlagen der Behavioral Finance	VL	P	2			
	B1I50-02	Übung zu Behavioral Finance	UE	P	2			
	<b>B1I51</b>	<b>Finanzinstrumente und Risikomanagement</b>				sP od. mP od. PA	5	4
	B1I51-01	Finanzinstrumente und Risikomanagement	VL	P	2			
	B1I51-02	Übung zu Finanzinstrumente und Risikomanagement	UE	P	2			
	<b>B1I52</b>	<b>Analyse von Finanzdaten und Data Science</b>				sP od. mP od. PA	5	4
	B1I52-01	Grundlagen der Analyse von Finanzdaten	VL	P	2			
	B1I52-02	Angewandte Finanzanalyse und Data Science	UE	P	2			
	<b>B1I53</b>	<b>Asset Management</b>				sP od. mP od. PA	5	5
	B1I53-01	Grundlagen des Asset Management	VL	P	2			
	B1I53-02	Übung zu Asset Management	UE	P	2			
	<b>B1I54</b>	<b>Corporate Financial Management</b>				sP od. mP od. PA	5	5
	B1I54-01	Grundlagen des Corporate Financial Management	VL	P	2			
B1I54-02	Übung zu Corporate Financial Management	UE	P	2				

\* Leistungspunkte (LP) werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben.

\*\* Die Lehrveranstaltungsform (LVF), die Semesterwochenstunden (SWS) und die Modulprüfung (MoP) sind bei Studium Plus I abhängig vom gewählten Modul.

\*\*\* Grundlagenmodul

**Legende**

A	Anwendungsorientierte Spezialisierung	AM	Abschlussmodul
B	Betriebswirtschaft	BP	Betriebspraktikum
BS	Blockseminar	BT	Bachelorthesis
BL	Blended Learning	F	Fachliche Spezialisierung
G	Grundlagenstudium	KO	Kolloquium
L	Laborunterricht	LP	Leistungspunkte
LVF	Lehrveranstaltungsform	MoNr.	Modul Nummer
mP	Mündliche Prüfung	MoP	Modulprüfung
N.N.	Nicht benannt	P	Pflichtveranstaltung
PA	Projektarbeit oder Hausarbeit	PB	Praktikumsbericht
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung	PR	Präsentation
PS	Praxissemester	R	Referat oder Kurzreferat
S	Seminar	SK	Sprachkurs
sP	Schriftliche Prüfung	SPJ	Studienprojekt
SSt	Selbststudium	SWS	Semesterwochenstunden
UE	Übung	V	Verbindlichkeit
VE	Verteidigung	VL	Vorlesung
WL	Workload	WP	Wahlpflichtveranstaltung